

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 39 (1930)
Heft: 9

Rubrik: Verkehr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Statt auf den vereinbarten Tag das Engagement anzutreten, machte der Kapellmeister unter dem 6. Januar d. Js. dem betreffenden Hotel die Mitteilung, er habe auf Grund der sog. Prolongierungsklausel seinen Vertrag mit dem bisherigen Konzertlokal bis zum 1. Mai verlängert. Das Hotel in Bern habe also den am 20. Oktober 1920 abgeschlossenen Vertrag dementsprechend zu verschließen.

Das Berner Hotel war zweifellos im Recht, wenn es den Kapellmeister brieflich aufforderte, das Engagement vertragsgemäss anzutreten und ihm im Weiteren für die Folgen seiner angekündigten Handlungsweise verantwortlich machte. Dies umso mehr, als der Kapellmeister beim Abschluss des Vertrages auf das Bestehen der Prolongierungsklausel nicht hingewiesen hatte. Trotz der rechtlich klaren Situation beharrte der Kapellmeister auf seinem Willen und erschien nicht am 1. Februar. So kam es denn zur gerichtlichen Klage beim gewerblichen Schiedsgericht der Stadt, wo die engagierte Kapelle momentan sich auflieft.

Das Gericht ging von der Erwägung aus, dass es gar keinen Sinn habe, Verträge abzuschliessen, wenn sie nicht eingehalten werden. „Verträge über Musikgewerbe, es wäre denn, es stünde einer Partei die Berufung auf objektive Unmöglichkeit zufolge Kriegsausbruch, Krankheit, Auflösung der Kapelle, Einreiseperrone oder dgl. „zu Gebote.“ ... „Es handelt sich um einen „gröblichen Vertragsbruch und es entbindet ihn ... (den Kapellmeister) hiervon selbstverständlich „nicht die eigenmächtige Stellung einer „X-beliebigen und der andern Partei unbekanntem Ersatz-Kapelle. Klägerin hat sich hierauf keineswegs einzulassen, sondern „sie hat Anspruch darauf, die von ihr aus geschäftlichen und verständlichen Gründen zeitig „ausgewählte und engagierte Kapelle in ihrem „Lokale zu haben.“ Der fehlbare Kapellmeister hatte nämlich dem Berner Hotel eine Ersatz-Kapelle von drei Mann gestellt, die bis zur Lösung der Streitfrage provisorisch beschäftigt wurde. Das gewerbliche Schiedsgericht hat demnach die Klage in allen Teilen geschätzt und den Kapellmeister wegen Vertragsbruch zu einer Entschädigung von Fr. 700.— sowie zu sämtlichen Gerichtskosten verurteilt.

Saison-Eröffnungen

Lugano: Hôtel International au Lac, 1. März.
Lugano: Hotel Splendide, 1. März.

Saisonchronik

Arosa. (hr.) Am 15. Februar waren 3728 Gäste anwesend, der gleiche Tag des Vorjahres meldete 3075! Dadurch kennzeichnet sich das überaus rege sportliche und gesellschaftliche Leben und deutet auch schon in erfreulicher Weise auf den März und April. — Das soeben herausgegebene neue Sportplakat verspricht neben den gewohnten Anlässen wieder wöchentliche Skitourneen, die von zuverlässigen Führern geleitet werden. Gleichzeitig bringt der nächste Monat zwei Ski-Veranstaltungen, denen wir grosse Bedeutung beimessen: am 8. und 9. März die Arosar Skirennen (Langlauf und Sprunglauf) und am 22. und 23. März ein kombiniertes Abfahrts- und Slalomrennen, das von den besten Schweizern und Ausländern bestritten wird. Die Spätlegung dieser Rennen beweist uns, dass die massgebenden Kreise die Schnee- und Sportverhältnisse gerade im März als hervorragend betrachten.

Kleine Chronik

Maloja: Wie uns von der A. G. Maloja Palace Hotel mitgeteilt wird, treten auf Ende der Wintersaison der Delegierten des Verwaltungsrates, Herr Dr. E. M. Bircher und der Direktor, Herr E. Rieger, von ihren Posten zurück. An die Stelle des Delegierten des Verwaltungsrates tritt nun ein Generaldirektor mit ständigem Sitz in Maloja, und es ist hierfür Capt. Mac Donald

gewählt worden, während an Stelle des Direktors der bisherige Chef de Réception, Herr E. Leimgruber, zum Chef de Réception-Directeur befördert wurde.

Verkehrsverein Zinal. Wie uns gemeldet wird, ist kürzlich in Zinal (Wallis) die schon seit längerer Zeit projektierte Gründung eines Verkehrsvereins definitiv erfolgt. Der Zweck des Vereins ist die übliche: Förderung des Reiseverkehrs, Entwicklung und Verschönerung des Kurortes. Als besonders wichtiger Programmpunkt ist sodann die Schaffung einer Strasse für Motorfahrzeuge von Ayer (Endstation der Strecke Siders-Ayer) nach Zinal in den Aufgabekreis gezogen worden. Dem Vorstand des neuen Vereins gehören unsere Mitglieder E. Haldi, Direktor der Hotelgesellschaft Zinal, und J. Theytaz vom Hotel du Besso an.

Lugano (Mitget.). Das Hotel Splendide wurde diesen Winter durchgehend renoviert. Der Einrichtung des fliessenden Wassers, die schon seit etlichen Jahren in sämtlichen Zimmern durchgeführt ist, folgte nun, den modernen Anforderungen entsprechend, diejenige des Lichtsignals und des Zimmertelephons. Und als Clou der ganzen Renovation darf die Vergrösserung der nach dem See gelegenen prächtigen Halle und deren künstlerischer Ausbau bezeichnet werden. Zu diesem Zweck musste die in der Halle ausmündende Haupttreppe abgebrochen und verlegt werden, sie endet jetzt in einem eleganten Bogen mehrere Meter zurück, wodurch bedeutend Platz gewonnen wurde. Damit entspricht das Haus den neuesten Anforderungen der Gäste. Die Wiedereröffnung erfolgt am 1. März.

Basel. Mit Bezug auf die Vermietung des Savoy Hotel Unvers an die Internationale Zahlungsbank teilt uns die A. G. Grand Hotel & Savoy Hotel Unvers folgendes mit: Bei der getätigten Vermietung handelt es sich nicht etwa um eine von unserer Gesellschaft gesuchte, oder von ihr besonders begünstigte Transaktion. Das Hotel war vielmehr gerade jetzt auf einer Stufe beginnender Prosperität angelangt, die es

der Gesellschaft schwer machte, auf die Früchte einer mehrjährigen angestrengten Aufbautätigkeit verzichten zu müssen. Es war einzig und allein die Rücksichtnahme auf die Schwierigkeiten, die sich der Stadt Basel bei der provisorischen Unterbringung der I. Z. B. in den Weg stellten, und die Überzeugung, dass im Allgemeininteresse der Stadt das Opfer gebracht werden müsse, die uns veranlassen konnte, unser Haus für die Zwecke der I. Z. B. zur Verfügung zu stellen.

Verkehr

Bahnen

Verlängerung der Verkehrsdauer von Saisonzügen.

Da zurzeit die bündnerischen Wintersportsplätze und Kurorte noch gut besetzt und Witterungs- und Sportverhältnisse selbst vorzüglich sind, sehen sich die Schweizerischen Bundesbahnen, die Rätischen Bahnen und die Chur-Arosa-Bahn veranlasst, die Dauer einiger Saisonzüge zu verlängern.

Auf dem Netze der Bundesbahnen wird bis 9. März verlängert der Nacht-Schlafwagenkurs I. und II. Klasse Frankfurt-Chur und Genéve-Berlin-Chur, Amsterdam-Chur und Frankfurt-Chur. Ferner der Zug 481/484 Konstanz-Chur mit Anschluss von und nach dem Schwarzwald, Rheinland, Berlin. Auf dem Netz der Rätischen und der Chur-Arosa-Bahn sodann die korrespondierenden Anschlüsse nach Davos und dem Engadin.

Januar-Ergebnisse der S. B. B. Sowohl im Personen- wie im Güterverkehr war der Monat Januar für die Bundesbahnen besser als im Vorjahr. Das Total der Betriebseinnahmen belief sich auf 29,9 (1920: 29,6) Millionen Franken, der Betriebüberschuss auf Fr. 5,820,000.

Heimlicher wohnen durch Büffelbeize

Sie beizt, färbt u. glänzt Jaroh Tannenböden in einem Arbeitsgange so schön, dass sie aussehen grad wie Parkett. Versuchen Sie die Büffelbeize direkt von der Chemischen Fabrik Jakob Tobler, Altstätten (St. Gallen).



Schindler & Cie., Luzern
Gegründet 1874

Beste **ESWA** Bezugsquelle.

für praktisch bewährte Fleckenreinigungsmittel:
ENKA reinigt und bleicht unschädlich alle Weisswäsche während dem Wäscheperze
Spezialseifen für sehr schmutzige Wäsche und Überkleider
Rostweg-ESWA ist das handlichste Mittel, um rasch und sicher Rostflecken zu entfernen
Kristallwasser „ESWA“ reinigt alle Flecken von Fett, Öl, Farbe, Harz, Wagenschmiere

ESWA Dreikönigstr. 10 ZÜRICH
Einkaufs-Centrale für schweizerische Wäschereibetriebe

Achtung: Für Hotelsdreiereien



Die praktische, rentable **Universal Klein Hobelmaschine** für Hotel-Werkstätten

Für Riemenantrieb. Auch riemenlos mit eingebautem Motor. Maximal Hobelbreite 350 u. 400 mm, bis 180/140 mm Hobeldicke, je n. Wunsch mit Kreis- u. Langlochnbohr- und Schleifapparat

Liefert zu günstigen Bedingungen

Rud. Brenner & Cie., Basel, Petersgraben 49

Hoteliers

berücksichtigt in erster Linie die Inserenten unseres Fachorgans.

I. Saal- resp. Obersaalkocher

in Table d'hôte und Apart-Service tüchtig u. gewandt, wünscht Vertrauensposten

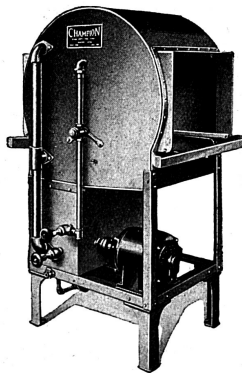
in Kur- oder Passantenhotel auf April oder Mai. Off. gefl. an Fri. M. A. Schenk, Thalgutstr., Wichtach, Kt. Bern.

Tüchtige, energische

Economat-Gouvernante

mittleren Alters wünscht Jahresstelle, für jetzt oder später, in grösseren Betrieb. Offerten unter Chiffre V M 2359 an die Hotel-Revue, Basel 2.

CHAMPION Geschirrspülmaschinen



sind kein Versuch, sie sind ein Erfolg

Seit 40 Jahren die führende Weltmarke

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte und Offerten

SCHWABENLAND & CO., A. G., ZÜRICH

Erstes Haus für moderne Grossküchen-Einrichtungen
St. Peterstrasse 17 Tel. Uto 37.40



LENDI & CO.
St. Gallen-Chur

Gegründet 1865

VELTLINER
BÜNDNER - RHEIN-WEINE
WEISSE-SCHWEIZER-WEINE
TIROLER LEITENWEINE



GRANDS VINS D'ASTI
CHAMPAGNISE
MARKE „ASPERMONT“

Der **SEDAN** **TEPPICH**

ist heute der beliebteste **HOTEL-TEPPICH**

dank seiner Qualität u. Farben
In Milieux, Vorlagen,
Gallerien, Läufern
und Spezial-Masson Lieferbar

w. Geelhaar
Bern
GEGR. 1869
THUNSTRASSE 7

Preis Fr. 3.75
NEUHEIT ARAM

der beste Schleifapparat für gew. und nicht oxydierbare Messer.

ARAM erzeugt eine vorzügliche Schärfe ohne Abnützung der Klinge. Ausserst praktisch für Hotels, Pensionen und Restaurants. Erhältlich in allen besseren Küchenwarengeschäften. Alleiniger Fabrikant:

Fab. Arâm, Départ. Arâm - Genève

Kellnerlehrling

aus gutem Hause

sucht sofort Stelle

Ausstattung vorhanden. Gefl. Angebots unter Chiffre K H 2342 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Offerierte Vertrauensposten

in Berghotel von 100 Betten, Saison Juni-Sept. als **Generalgouvernante**

und Stütze des alleinstehenden Patrons. Selbständige Besorgung der Ressorts Wäscherei, Lingerie, Zimmer, Saal, Office. Gewünscht wird gebildete Person gesetzten Alters mit Sprachkenntnis (englisch), freundlichem und gutem Charakter im Verkehr mit Gästen u. Personal. Offerten mit allen wünschbaren Angaben unter Chiffre A 2349 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Sté. d'hôtels au Congo cherche pour sa direction centrale en Europe:

Hôtelier

expérimenté, bon administrateur connaissant la comptabilité. Faire offres avec références sous chiffre R E 2343 à la Revue Suisse des Hôtels, à Bâle 2.

Postverwaltung

Alpenpost. Die Winter-Alpenpostkurse weisen für die Woche vom 10. bis 16. Februar eine erneute Verkehrssteigerung gegenüber dem Vorjahr auf. Mit Einschluß der erstmals gefahrenen Kurse ergibt sich eine Zunahme von 2800 Reisenden oder insgesamt 11,300 Passagiere.

Fragekasten

Fliessend-Wasser-Installation.

Zu der in der letzten Nummer hier publizierten Frage geht uns folgende Antwort zu:

Das fliessende Wasser für Hotels wird am zweckmässigsten eingerichtet, wenn auf dem Dachstock ein Niederdruckspeisereservoir vorgesehen wird, also nicht an den direkten Druck angeschlossen ist.

An Stelle eines Niederdruckreservoirs könnte im Keller auch eine Druckreduktionsstation erstellt werden, von welcher mit reduziertem Druck die Zimmertoiletten gespeist werden könnten, was auch in der Ausführung etwas billiger zu stehen kommen würde. — A. G.

Eine weitere Antwort lautet: Die Speisung der Toiletten mit Kalt- und Warmwasser kann als Niederdruck- oder Hochdruckanlage geräuschlos ausgeführt werden:

Niederdruckanlage: Zweifellos ist eine Niederdruckanlage mit Reservoir im Estrich die geräuschloseste Installation, weil da fast gar kein Druck vorhanden ist. Diese Art der Ausführung wird auch immer bei guten Installationen, und wo es die Platzverhältnisse für die Reservoirs gestatten, angenommen. Jedoch ist zu bemerken, dass der Preis einer Niederdruckanlage höher zu stehen kommt, als derjenige einer Hochdruckanlage.

Hochdruckanlage: Um eine geräuschlose Hochdruckanlage zu erhalten, wird vor der Ver-

teilerbatterie ein Druckreduzierventil eingebaut, das den normalen Druck der städt. Wasserleitung auf einen beliebigen, gewünschten Druck reduziert. Durch die Reduzierung des Wasserdruckes wird eine Geräuschlosigkeit im Leitungssystem und ein Schonen der Armaturen der Apparate ermöglicht. Bei ganz guten Anlagen werden in den einzelnen Abgangsstutzen der Verteilerbatterie über den Absperrhähnen Bleiröhren von ca. 30 cm Länge eingebaut, welche jede Weiterleitung von Geräuschen in das Leitungssystem unterbinden. Ferner werden zwischen jeder einzelnen Befestigung und dem Rohr Korkeisenstreifen eingelegt und eventuell auch Korkdichtungen verwendet, in welche die Befestigungen eingeschlagen werden, um ein Übertragen der Geräusche auf das Mauerwerk zu verhindern.

Eine solche Hochdruckanlage hat gegenüber einer Niederdruckanlage den Vorteil, dass an den einzelnen Toiletten stets frisches Wasser gezapft werden kann, was für den Hotelgast sehr angenehm ist.

Durch Brandlöcher beschädigte Tisch-Tücher.

Während uns von einer Seite mitgeteilt wird, dass vereinzelt Versicherungs-Gesellschaften derartige „Brandfälle“ als sogenannten „Sengschäden“ behandeln und vergüten, scheinen die andern Gesellschaften im allgemeinen hierfür jede Entschädigungspflicht abzulehnen. Aus Bern schreibt uns ein bekannter Hotelier zu der Frage:

„Die Beschädigung der Tischtücher durch brennende Cigarren und Cigaretten verursacht auch in unserem Betrieb seit Jahren grosse Unkosten.

Die Mobiliarversicherung bezahlt derartige Brandschäden nicht. Einmal ist der Urheber sehr schwer zu eruiieren und dann könnte auch der Versicherung gegenüber mit alter Tischwäsche unkontrollierbarer Unfug getrieben werden. Die Reparatur dieser Brandschäden gehört somit zum ordentlichen Unterhalt wie die Beschädigungen durch Tischmesser, Rasierklängen, usw. Eine Versicherung wäre nur denkbar mit Erhöhung der Prämie, deren Betrag sicher in einem für das Hotel ungünstigen Verhältnis wäre, zumal das Objekt ohnehin einer raschen Abnutzung unterworfen ist.

Bei geschlossenen Gesellschaften ist es sehr einfach, diese Schäden auf die Rechnung zu setzen, zusammen mit der Saalmiete, Orchester, Buffet usw. Bei einem Anlass haben wir neulich für elf verbrannte Tischtücher, wovon solche der Jahrgänge 1927/28 und 1929 in Frage waren, Fr. 55.— auf die Rechnung gesetzt, d. h. die Entwertung mit 25 % des Ankaufspreises berechnet. Dabei wurde die Ball-Leitung rechtzeitig auf die Brandschäden aufmerksam gemacht und auf die Unmenge Aschenschalen hingewiesen.

Bei Anlässen, wo es sich um einzelne Hotelgäste handelt, wird man sich gut überlegen müssen, bevor man von Bezahlung des Schadens spricht. Die brennende Cigarette wird meistens während des Tanzens liegen gelassen, verliert das Gleichgewicht und fällt auf das Tischtuch,

der Besitzer kommt vielleicht nicht mehr an diesen Tisch zurück — wer soll bezahlen?

Wir haben nun angefangen, bei Anlässen, wo die Tischtücher ganz besonders gefährdet sind, den Convert- und Konsumationsstarf zu erhöhen, womit all die unliebsamen Diskussionen mit den Gästen wegfallen. Ausserdem hat ein Kellner den ganzen Abend die Aschenschalen zu überwachen und auf brennende Cigaretten aufzupassen. Die Verwendung von hohen Aschenschälern vor den Saaleingängen hat sich ebenfalls bewährt für den Schutz der Teppiche und der Parkettböden.“

Redaktion — Rédaction

Dr. Max Riesen

A. Matti

Ch. Magne



Picked at the moment of perfection

Eine Platte LIBBY'S Spargeln gibt selbst dem einfachsten Menu das vornehmste Aussehen. Verlangen Sie ausdrücklich LIBBY'S Fruchtkonserven und LIBBY'S Spargeln und achten Sie darauf, dass man Ihnen wirklich diese Marke gibt. Garantie: Blaues Dreieck auf weissem Grunde, darüber der Name LIBBY in rot.

Wenn ihr Lieferant keine LIBBY-Produkte liefern kann, so schreiben Sie eine Postkarte an „Die Libby Mc Neill & Libby, rue des Tanneurs 54, Antwerpen“, welche Ihnen dann eine Liste der regelmässigen Importeure der unvergleichlichen LIBBY-Konserven zustellen wird.

Alles mit Krisit nur putzen
Leichte Arbeit grosser Nutzen

Krisit
geruchlos, fein, schäumend

HEINKEL & Co. A. G., BASEL

Für gut geschulten, aufgeweckten Jüngling von 16 Jahren wird auf Ende März ev. früher oder später

Kochlehrstelle gesucht

Off. erb. unt. Chiffre EW 2353 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Englisch

Englische Familie nimmt junge Leute zur Erlernung der Sprache auf. Familienleben. Pension und Schulgeld 2.210.— per Woche. Gute Schweiz. u. englische Referenzen. Madame Tomson, 72 Mortimer Street, Herne Bay, Kent, England.

Oberkellner-Barman

selbständig, sprachkundig, acht Frühjahrs- oder Aushilfsstelle. Prima Referenzen. Bescheidene Ansprüche. Offerten unt. Chiffre E. S. 2356 an die Schw. Hotel-Revue, Basel 2.

Kauf- od. Mietgefund

Hotel

mit 30-120 Betten, an einem guten Fremdenplatz. Offerten unter Chiffre C G 2366 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

A vendre dans Berner Oberland

Hotel

de 100 lits. Comfort, magnif. parc, casino-te room-dancing, garage, chalet, serre, église dans la propriété. Prix global 300.000.—. A verser 100.000.—. S'adresser Service d'Hôtels Natural Le Coultre 24, Gr. Quai, Genève.

Offerten von Vermittlungsbureaux

auf Inserate unter Chiffre bleiben von der Weiterbeförderung ausgeschlossen.

Teilhaber

mit einer Einlage von Fr. 30-40.000.— in gut frequentiertes Hotel d. Ostschweiz gesucht. Sommer- und Wintersaison. Für tüchtigen Küchenchef oder General-Gouvernanten la. Existenz. Offerten erbeten unter Chiffre H O 2363 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Hôtel 1^{er} ordre à Genève cherche

pour entrée à convenir:
1^{er} secrétaire
Catssier
Remplaçant chef de réception
Place à l'année, 3 langues exigées. Faire offres avec références, certificats et photo sous chiffre A. T. 2344 à la Revue Suisse des Hôtels, à Bâle 2.

Conducteur

30 Jahre, der 4 Hauptsprachen mächtig, Z. Zeit in ungekündigter Stelle, mit guten Zeugnissen, erwünscht sich auf Frühjahr oder Sommer zu verändern, event. Concierge-Conducteur. Off. unter Chiffre A. N. 2275 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Junger 24 Jahre alter

KELLNER
mit 10 Jähr. Praxis, z. Zt. Schüler des Allg. Hotel- und Sprachkurses an der Hotelfachschule in Luzern
STUDIENSTELLE
auf 15. April als Kellner oder mit zeitweiser Aushilfe im Hotelbureau. Off. unt. Chiffre JH 2232 Lz. an Schweizer Annoncen, Luzern.

Gesucht f. kommende Saison, Mai bis Ende Sept., ein selbständig, entremetskundiger

Koch

Offerten unter Angabe der Lohnansprüche, Zeugnisabschriften u. Photo erbeten an Hotel Krone, Spiez am Thunersee.

Um einem Schweizer den Austausch zu ermöglichen, wird für ganz tücht. Wiener-Pâtissier

Jahresstelle a. Commis

in gutem Haus gesucht. Offerten an S. Eichel, Chef de cuisine, Hotel Bristol, Wien.

Portier

30 ans, parlant français et un peu l'allemand, cherche place à l'année p. Zurich, éventuellement Bâle, pour commencement de mars. Faire offres sous chiffre 1899, Freddy Müller, Reclame, Kennedyweg 18, Bern.

Festspiele Oberammergau

Erstkl. Propaganda für Hotelkonz. u. führ. Häuser fachm. vermittelt. Anfragen an Vertreter der Werbest. Tetting bei Friedrichshafen, Postfach 12.

Chauffeur-Conducateur

(Mechaniker) verheiratet, sucht Stelle in Saison- od. Jahresbetrieb, die Frau für Zimmer, Saal oder Rest. Geht. Offerten unter W. E. W. postlagernd Cassarate (Lugano).

Hoteldiener

25jährig, Nichttrinker, zuverlässig u. sehr zuvorkommend, sucht Jahresstellung als Alleiniger in bess. Familien- od. Reisendehotel. Bin mit Bahn- u. Inneendienst sehr vertr. Gute Zeugn. stehen gef. z. Verf. Gef. Angebote an H. U., Köln-Mülheim, Hauptpostlagernd.

Gesucht per 1. oder 15. März tüchtige, selbständige, junge

Restaurations-Köchin

bei gutem Lohn u. Jahresstelle. Gef. Offerten mit Zeugnis an Hotel Löwen, Schaffhausen.

Christofle

Réargente et répare
Couverts et Orfèverie d'hôtels aux prix les plus justes

Dépose
réellement le poids d'argent annoncé

Garantit
la parfaite adhérence de l'argent déposé

USINE A PESEUX (NEUCHÂTEL)
FILIALE DE CHRISTOFLE A PARIS

BERUFSSKLEIDER

für Köche, Pâtissiers etc.
ganze Lehrjahrsausstattungen
Ferner Schürzen, Pastellierlein, Dressier- und Kaffeetische, sowie Säcke, Werkzeug u. die Küche
Rud. Schindler & Cie.
Hauptgeschäft Bern Filiale Zürich
Bollwerk 31 Mühlegasse 9

Revue-Inserate haben Erfolg!

Führendes Sanatorium in Graubünden sucht mit Eintritt Mitte April einen durchaus zuverlässigen und soliden

Kellermeister - Kontrolleur
zur Besorgung sämtlicher Kellerarbeiten und Führung der Waren-Eingangskontrolle. Ferner eine tüchtige und sprachgewandte

Etagen-Serviermutter
die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. (Eintritt Mitte März.) Beides Jahresstellen. Off. mit Bild und Zeugnisabschriften sowie Angabe der Referenzen unter Chiffre D J 2360 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Küchenchef

Erstklassige, solide Kraft (Chefkoch) von Hotel, 120 Betten, Ostschweiz, f. Sommer- und Wintersaison (Dauerposten) gesucht. Neue modern eingerichtete Küche. Ebenfalls selbständiger, tüchtiger

Pâtissier Aide de cuisine
Offerten mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre O W 2364 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

OTIS.

Personen-, Gepäck- und Speisen-Aufzüge. Best organisierter Revisionsdienst. Umänderungen, Modernisierung bestehender Anlagen. Ingenieurbesuch kostenlos

OTIS - Aufzugswerke: ZÜRICH, Birmensdorferstrasse 273
Telephon Selnu 21.66

Zweigniederlassung: LAUSANNE, Galeries du Commerce
Telephon 29.321

Attraktions-Orchester

frei ab 1. April 1930, die im Ausland (England, Holland, Deutschland) bekannte Künstlerkapelle, unter Leitung d. populären, temperamentv. intern. Kapellmeisters

Eddy Roos

gegenwärtig mit großem Erfolg im Kasino Bern. Spielt nach Wunsch in Uniform oder Smoking. Anfragen von nur erstkl. Häusern an Eddy Roos, Kapellm., Kasino, Bern.

Pension oder Hotel

möglichst 2 Saisons
zu kaufen oder zu mieten gesucht
von kapitalkräftigem Ehepaar. Offerten erbeten mit Umsatzangabe unter Chiffre D E 2365 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Basel. Sitz der Welt-Zentralbank
Hotel II. Ranges mit Restaurant
Jahresgeschäft zu vermieten in Basel. 41 Zimmer, 48 Betten, Lift, Zentralheizung. Off. unt. Chiffre L E 2361 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Inserieren bringt Gewinn!

Occasion
Einige in Ausstellungs- und Festwirtschaftsbetrieben gebrauchte, in gutem Zustande befindliche, bewährte

Geschirr-Abwaschmaschinen

„TORNAO“ u. „SIMPLON“
werden vorteilhaft abgegeben

TORSIM A.-G. BERN
Telephon Bollwerk 22.52
Spezialfabrik für Geschirr-Abwaschmaschinen

Ihre Gäste wünschen **PASSUGGER-Theophil** das naturreine Mineralwasser ohne künstlichen Zusatz

Anerkannt bestes Schweizer Tafelwasser